



Pressemitteilung

Fürth, den 15.04.2019

Zensus 2021: Wo sind wir und wenn ja, wie viele? Start der Vorbereitungsarbeiten für die Gebäude- und Wohnungszählung

Gewerbliche Großeigentümer und Verwalter von Wohnraum können durch Teilnahme an einer kurzen Vorbefragung ihre verpflichtende Datenlieferung zum Zensus-Stichtag vereinfachen



Neben der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl erfolgt im Rahmen des Zensus 2021 eine flächendeckende Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ), um Politik, Verwaltung und Wirtschaft eine verlässliche Planungs- und Entscheidungsgrundlage gewährleisten zu können. Um die anfallenden Belastungen für große Wohnungsunternehmen möglichst gering zu halten, bieten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder spezielle Möglichkeiten für die gesammelte elektronische Übermittlung der Daten an.

Die Statistischen Ämter der Länder kontaktieren derzeit potenzielle Eigentümer und Verwalter von Gebäuden mit Wohnraum. Da in Deutschland kein einheitliches Verwaltungsregister für Wohnungen und Gebäude existiert, sind die Unternehmen der Wohnungswirtschaft ein wichtiger Partner der amtlichen Statistik. Indem sie für eine Vielzahl von Gebäuden und Wohnungen Auskunft erteilen können, tragen sie beim Zensus 2021 wesentlich zum Gelingen der Erhebung und der hohen Qualität der Ergebnisse bei.

Zur Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung wurden zunächst sämtliche Objekte mit Wohnraum sowie deren Eigentümer recherchiert. Diese werden zurzeit postalisch kontaktiert und gebeten, mithilfe der Beantwortung eines kurzen Online-Fragebogens dazu beizutragen, den weiteren Verlauf der Gebäude- und Wohnungszählung so effizient wie möglich zu gestalten. Mit dieser vorbereitenden Befragung werden Ansprechpartner ermittelt und sichergestellt, dass die kontaktierten Unternehmen tatsächlich gewerbliche Eigentümer oder Verwalter von größeren Wohnungsbeständen sind.

Aber auch für die Großeigentümer selbst ergeben sich durch den Erstkontakt Vorteile für den weiteren Verlauf der Erhebung. Die Großeigentümer, die über die aktuell laufende Vorbefragung ermittelt werden, haben die Möglichkeit, ihren Datenbestand gesammelt zu liefern, anstatt für jedes Objekt gesondert Auskunft erteilen zu müssen.

Eigentümer oder Verwalter von mehr als 50 Wohneinheiten, die bisher nicht durch das Bayerische Landesamt für Statistik kontaktiert wurden oder weitere Fragen zum Verfahren haben, können das Team der GWZ unter der Telefonnummer 0911 98208-6570, per E-Mail an zensus-gwz-ge@statistik.bayern.de oder unter der Faxnummer 0911 98208-6571 kontaktieren.

Allgemeine Informationen zum Zensus 2021 stehen außerdem zur Verfügung unter www.zensus2021.de.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.